

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats 1868**

17 (14.10.1868)

# Verordnungsblatt

des

## Großherzoglichen Oberschulraths.

Ausgegeben Karlsruhe, den 14. October 1868.

### I.

#### Landesherrliche Entschliessungen.

Nr. 11,504. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 19. September d. J.

dem Professor Ludwig Böckh am Lyceum zu Karlsruhe zum Director des Lyceums in Heidelberg zu ernennen;

den Vorstand des Gymnasiums in Bruchsal, Professor Cyriak Duffner,

den Vorstand des Gymnasiums in Offenburg, Professor Mathias Intlekofer,

den Vorstand des Gymnasiums in Donaueschingen, Professor Karl Kappes,

zu Directoren dieser Gymnasien zu ernennen;

den Professor Hermann Schiller am Lyceum in Wertheim an das Lyceum in Karlsruhe,

den Professor Heinrich Seidner am Lyceum in Rastatt in gleicher Eigenschaft an das Lyceum in Freiburg,

den Professor Johann Rivola am Gymnasium in Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Lyceum in Rastatt,

den Professor Paul Müller am Gymnasium in Offenburg in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Bruchsal zu versetzen;

unter dem 2. October d. J.

den Professor Dammert in Karlsruhe zum Professor an der höheren Bürgerschule in Karlsruhe,

den Lehramtspractikanten Heinrich Reichelt aus Karlsruhe zum Professor am Lyceum in Karlsruhe,

den Lehramtspractikanten Dr. Karl Bächle an der höheren Bürgerschule in Weinheim zum Professor und Vorstand der höheren Bürgerschule in Ettlingen zu ernennen;

dem Lehramtspractikanten Wilhelm Dyckerhoff an der höheren Bürgerschule in Ladenburg, unter Ernennung desselben zum Professor, die Stelle eines Vorstandes und ersten Lehrers an der neuerrichteten höheren Bürgerschule in Schwetzingen zu übertragen.

---

## II.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung eines Realgymnasiums in Karlsruhe betreffend.

Die auf Antrag der Stadtgemeinde neben der höheren Bürgerschule und in Verbindung mit derselben dahier errichtete Lehranstalt wurde durch Verfügung vom Heutigen auf den Nachweis der vorgeschriebenen Organisation und für die Dauer derselben mit den Berechtigungen des § 4 der landesherrlichen Verordnung vom 25. Juli 1868 unter die Zahl der Realgymnasien aufgenommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 3. October 1868.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

(gez.) Jolly.

Vdt. Fejer.

Die Prüfung der Lehramtsandidaten betreffend.

Die erste (theoretische) Prüfung der Lehramtsandidaten für 1868 ist auf Montag den 19. October und die folgenden Tage festgesetzt.

Hievon werden die angemeldeten Candidaten mit dem Anfügen verständigt, daß ihnen bezüglich ihrer Zulassung noch besondere Eröffnung Seitens des Großh. Oberschulraths wird gemacht werden.

Karlsruhe, den 26. September 1868.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

(gez.) Jolly.

Vdt. Fejer.

## III.

**Bekanntmachungen.**

Nr. 11,306. Die zweite Prüfung der Lehramtspracticanten für das Jahr 1868 ist auf Donnerstag den 15. October und die folgenden Tage festgesetzt.

Hievon werden die angemeldeten Candidaten, welchen bezüglich ihrer Zulassung noch besondere Eröffnung gemacht werden wird, vorläufig verständigt.

Karlsruhe, den 29. September 1868.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Kend.

Becherer.

Nr. 10,705. Unter die Zahl der katholischen Volksschulcandidaten sind aufgenommen worden:

Joseph Bausbach von Kronau,  
Johann Barth von Handschuchshelm,  
Theodor Bier von Rinschheim,  
Edmund Kraus von Wenkheim und  
Julius Oberbauer von Friedrichsfeld.

Karlsruhe, den 22. September 1868.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Kend.

Schaaf.

## IV.

**Dienstnachrichten.**

Durch Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 28. September d. J. Nr. 12,205 ist die Hauptlehrerstelle an der neuerrichteten höheren Bürgerschule zu Schwellingen dem Unterlehrer Andreas Bierig zu Mannheim, und durch Erlass derselben hohen Stelle vom 29. September d. J. Nr. 12,220 die an der höheren Bürgerschule in Freiburg erledigte Lehrstelle dem Hauptlehrer Johann Friedrich Kösch in Sulzburg übertragen worden.

Durch Verfügung Großh. Oberschulraths sind die nachbezeichneten Schulstellen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 8688. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Kleinsteinbach, Amts Durlach, dem Hauptlehrer Friedrich Wagner in Haag, Amts Eberbach.

Nr. 9401. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Blankenloch, Amts Karlsruhe, dem Hauptlehrer Wilhelm Morlock in Spranthal, Amts Bretten.

Nr. 9807. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Junzingen, Amts Müllheim, dem Unterlehrer Ludwig Duchilio in Altenheim, Amts Offenburg.

Nr. 10,159. Die neuerrichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Rufheim, Amts Karlsruhe, dem Hauptlehrer Johann Adam Stein in Muckenssturm, Amts Weinheim.

Nr. 10,825. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Hasel, Amts Schopfheim, dem Hauptlehrer J. Georg Hofmann in Glashütten, Amts Schopfheim.

Nr. 10,831. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Oberschefflenz, Amts Mosbach, dem Hauptlehrer Johann Georg Fischer in Windischbuch, Amts Borberg.

Nr. 10,902. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Krumbach, Amts Mosbach, dem Unterlehrer Karl Umminger in Reicholzheim, Amts Wertheim.

Nr. 10,973. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Rauenthal, Amts Raftatt, dem Hauptlehrer Richard Schmalz in Siensbach, Amts Waldkirch.

Nr. 10,989. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Neckarburken, Amts Mosbach, dem Hauptlehrer Johann Georg Kreß z. Jt. in Walldorf, Amts Wiesloch.

Nr. 10,995. Die zweite Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Wehr, Amts Schopfheim, dem früheren Unterlehrer Franz Ehinger daselbst.

Nr. 11,031. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Oberkirnach, Amts Billingen, dem Unterlehrer Wilhelm Hofheinz in Hagsfeld, Amts Karlsruhe.

Nr. 11,046. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Obersimonswald, Amts Waldkirch, dem Hauptlehrer David Maier in Kaplet, Amts Bonndorf.

Nr. 12,080. Die erledigte Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Rufbach, Amts Oberkirch, dem Hauptlehrer Josef Braun in Ettenheimmünster, Amts Ettenheim.

Nr. 11,083. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Helmlingen, Amts Kork, dem Hauptlehrer Andreas Klok in Grauelsbaum, Amts Kork.

Nr. 11,219. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Mittelschefflenz, Amts Mosbach, dem Schulverwalter Christian Braun daselbst.

- Nr. 11,222. Die erledigte Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Mosbach, dem Hauptlehrer Karl Hauser in Hochhausen, Amts Mosbach.
- Nr. 11,229. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Eschelbach, Amts Sinsheim, dem Hauptlehrer Heinrich Münz in Windischbuch, Amts Borberg.
- Nr. 11,235. Die zweite Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Ulm, Amts Oberkirch, dem pensionirten Hauptlehrer Franz Frühe z. St. in Renchen.
- Nr. 11,245. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Hirschlanden, Amts Abelsheim, unter Genehmigung der Präsentation der Fürstlich-Löwenstein-Wertheim-Freudenberg'schen und Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen Ständes- und Patronats Herrschaften, dem Hauptlehrer Andreas Feuchter in Dietenhan, Amts Wertheim.
- Nr. 11,265. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Untergimpfern, Amts Sinsheim, dem Hauptlehrer Alexander Kuckenbrod in Wilhelmöfeld, Amts Heidelberg.
- Nr. 11,280. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Buchenbach, Amts Freiburg, dem Hauptlehrer Lorenz Braun in Singen, Amts Radolfzell.
- Nr. 11,335. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Wiechs, Amts Schopfheim, dem Hauptlehrer Markus Bischoff in Kürnberg, Amts Schopfheim.
- Nr. 11,294. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Schlossau, Amts Buchen, dem Hauptlehrer Josef Karl Lorenz in Rüdenthal, Amts Ballbörn.
- Nr. 11,312. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Oberöwisheim, Amts Bruchsal, dem Hauptlehrer Franz Raubinger in Rohrbach, Amts Eppingen.
- Nr. 11,398. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Tüllingen, Amts Lörrach, dem Schulverwalter Jakob König in Junzingen, Amts Müllheim.
- Nr. 11,406. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Heddesbach, Amts Heidelberg, dem Schulverwalter Friedrich Muckle in Kleinsteinbach, Amts Durlach.
- Nr. 11,411. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Hohenthengen, Amts Jestetten, dem Hauptlehrer Johann Baumgartner in Oberwühl, Amts Waldshut.
- 11,412. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Birndorf, Amts Waldshut, dem Hauptlehrer Mathäus Gühr in Todtmoos-Au, Amts St. Blasien.
- Nr. 11,413. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Dangstetten, Amts Waldshut, dem Hauptlehrer Albert Egle in Hohenbodmann, Amts Ueberlingen.
- Nr. 11,436. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Selbach, Amts Gernsbach, dem Hauptlehrer Thomas Kottner in Barga, Amts Engen.
- Nr. 11,437. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Moos, Amts Bühl, dem Hauptlehrer Sales Santo in Böcherberg, Amts Oberkirch.

Nr. 11,488. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Langensteinbach, Amts Durlach, dem Hauptlehrer Ernst Kreis in Hohenwettersbach, Amts Durlach.

Nr. 11,489. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Mühlhausen, Amts Pforzheim, dem Hauptlehrer Adolf Bühler in Segeten, Amts Waldshut.

Nr. 11,498. Die Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Hohenegg, Amts Schopfheim, dem Schulverwalter Heinrich Schaefer in Rümplingen, Amts Lörrach.

Nr. 11,523. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Gppingen, dem Hauptlehrer Adam Nagel in Büchenbronn, Amts Pforzheim.

Nr. 11,596. Die neuerrichtete zweite Hauptlehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Linkenheim, Amts Karlsruhe, dem Hauptlehrer Johann Schaufelberger in Palmbach, Amts Durlach.

Nr. 11,703. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Horrenberg, Amts Wiesloch, dem Hauptlehrer Karl Alois Lechner in Schielberg, Amts Ettlingen.

Nr. 11,738. Die Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Berau, Amts Bonndorf, dem Hauptlehrer Adolf Schwörer in Todtmoos-Weg, Amts St. Blasien.

---

Nr. 11,355. Der Verzicht des Hauptlehrers Johann Baptist Brugger auf die erste Hauptlehrerstelle an der erweiterten Volksschule in Wiesloch wird hiermit genehmigt.

---

Nr. 11,120. Der auf sein Ansuchen aus dem Schulfache entlassene katholische Volksschulcandidat Christian Gittel von Hollerbach ist wieder unter die Volksschulcandidaten aufgenommen worden.

---

Nr. 10,465 und 10,728. Die katholischen Schulcandidaten Ludwig Leber von Wehr und Karl Stulz von Wahlberg werden auf ihr Ansuchen aus dem Schulfache entlassen.

---

In den Pensionsstand tritt

am 23. Oktober d. J.

der evangelische Hauptlehrer Johann Georg Faist in Wiesloch.

## V.

**Diensterledigungen.**

Nr. 11,340. Die an der höhern Töchter Schule in Ueberlingen mit einer Lehrerin, welche in den für eine erweiterte Volksschule vorgeschriebenen Lehrgegenständen und insbesondere auch in der französischen und englischen Sprache Unterricht zu ertheilen vermag, zu besetzende, mit einem Gehalte von 500 fl. verbundene Lehrstelle, wird abermals zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerberinnen um diese Stelle, welche der katholischen Confession angehören sollen, haben sich innerhalb drei Wochen unter Vorlage von Zeugnissen über ihre Befähigung und über ihre Verwendung im Lehramte, bei Großh. Kreis Schulvisitation Konstanz zu melden.

Dabei wird noch besonders bemerkt, daß nur solche Bewerberinnen berücksichtigt werden können, welche schon einige Zeit im Lehramte thätig sind, und denen die nöthigen Erfahrungen zur Seite stehen.

Nr. 11,779. Der katholische Schuldienst zu Bermersbach, Amts Gengenbach, Kreis Schulvisitation Offenburg, mit dem muthmaßlichen Dienst Einkommen der zweiten Klasse nebst freier Wohnung und dem gesetzlichen Schulgelde von etwa 35 Schulkindern.

Nr. 11,782. Der katholische Schuldienst zu Weisenbach, Amts Triberg, Kreis Schulvisitation Billingen, mit dem Dienst Einkommen der dritten Klasse nebst freier Wohnung und dem gesetzlichen Schulgelde von etwa 70 Schulkindern.

Nr. 11,825. Der evangelische Schuldienst zu Obermutschelbach, Amts Pforzheim, Kreis Schulvisitation Karlsruhe, mit dem Dienst Einkommen der ersten Klasse nebst freier Wohnung und dem gesetzlichen Schulgelde von etwa 60 Schulkindern.

Nr. 11,858. Der evangelische Schuldienst zu Hilsbach, Amts Sinsheim, Kreis Schulvisitation Mosbach, mit dem Dienst Einkommen der zweiten Klasse nebst freier Wohnung und dem gesetzlichen Schulgelde von etwa 130 Schulkindern.

Nr. 11,859. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evangelischen Schule zu Neckarbischofsheim, Amts Sinsheim, Kreis Schulvisitation Mosbach, nach Maßgabe des Gesetzes vom 8. März d. J. muthmaßlich mit dem Dienst Einkommen der dritten Klasse nebst freier Wohnung und dem gesetzlichen Schulgelde von etwa 220 Schulkindern.

Nr. 11,927. Der evangelische Schuldienst zu Dietenhan, Amts Wertheim, Kreis Schulvisitation Tauberbischofsheim, mit dem muthmaßlichen Dienst Einkommen der ersten Klasse nebst freier Wohnung und dem gesetzlichen Schulgelde von etwa 29 Schulkindern.

Nr. 12,087. Der evangelische Schuldienst zu Mückenloch, Amts und Kreis Schulvisitation Heidelberg, mit dem Dienst Einkommen der zweiten Klasse nebst freier Wohnung und dem gesetzlichen Schulgelde von etwa 50 Schulkindern.

Die Bewerber um diese Schuldienste haben sich innerhalb drei Wochen vorschriftsmäßig durch ihre vorgesetzten Kreis Schulvisitationen bei den oben jeweils bezeichneten Kreis Schulvisitationen zu melden.

## VI. Todesfall.

Gestorben ist:  
der evangelische Hauptlehrer Johann Peter Härdle in Hockenheim am 6. September d. J.

## Berichtigungen.

Die Zahl der die evangelische Schule in Eichstetten (Unterdorf) besuchenden Kinder, welche in dem Ausschreiben Verordnungsblatt Nr. XVI vom 29. v. M. auf 100 angegeben ist, beträgt 200.

Zu dem im Verordnungsblatt vom 29. v. M. Nr. XVI enthaltenen Ausschreiben der erledigten Schulstelle zu Müllheim ist zu bemerken, daß dieselbe nach Maßgabe des Gesetzes vom 8. März d. J. muthmaßlich in die vierte Klasse gesetzt werden wird.